



Niederschrift

Nr. 17

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für
Investitionen und Finanzen der VRR AöR am Dienstag, den 10.12.2024,
10:00 Uhr, im Rathaus der Stadt Essen, Porscheplatz, Raum 1.21**

Anwesende (lt. Anwesenheitsliste)

Vorsitzender

Herr Frank Heidenreich

CDU ordentliche Mitglieder

Herr Andreas Budde, Herr Heiner Cöllen, Frau Alexandra Gräber, Herr Dirk Hartleif, Herr Hans-Jörg Herhausen, Herr Dr. Stephan Kopp, Herr Joachim Roeske, Herr Mirko Rohloff

SPD plus ordentliche Mitglieder

Herr Axel Barton, Herr Dieter Lieske, Herr Reiner Rogall, Herr Jürgen Scharmacher, Herr Ingo Vogel, Herr Martin Volkenrath

Bündnis 90/Die Grünen ordentliche Mitglieder

Herr Matthias Dudde, Herr Rolf Fliß, Frau Martina Herrmann, Herr Frank vom Scheidt

NVN ordentliche Mitglieder

Herr Paul Düllings

CDU stellvertretende Mitglieder

Herr Frederik Engeln, Herr Guido Görtz, Herr Andreas Hartnigk

SPD plus stellvertretende Mitglieder

Herr Torsten Heymann, Herr Arif Izgi

Gäste

Herr Carsten Daldrup

Verwaltung

Herr Dr. Dieter Bayer, Herr Ulrich Haller, Herr Marc Nüßen, Herr Rolf Ommen, Herr Georg Seifert, Herr Jens Weiß, Frau Alexandra Westerkamp

Schriftführer/stellv. Schriftführer

Frau Hue Man Messing

Tagesordnung**Drucksache-Nr.:**

- | | | |
|-----|-----------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
| 1. | Form und Frist der Ladung | |
| 2. | Beschlussfähigkeit und Tagesordnung | |
| 3. | Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 20.09.2024 | |
| 4. | Bestellung Schriftführer*in für den Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR | GP/X/2024/0794 |
| 5. | Ergänzung des Förderkatalogs 2025 gem. §12 ÖPNVG NRW | F/X/2024/0804 |
| 6. | Sachstandsbericht | GP/X/2024/0795 |
| 7. | Vollintegration der Kreise Kleve und Wesel in den Zweckverband VRR | J/X/2024/0791 |
| 8. | Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2025 | C/X/2024/0798 |
| 9. | Einnahmenaufteilung 2023 | O/X/2024/0805 |
| 10. | Ergebnisrechnung 2023 | O/X/2024/0806 |
| 11. | SPNV-Etat 2025 | S/X/2024/0807 |
| 12. | DeutschlandTicket | M/X/2024/0808 |
| 13. | Öffentlich rechtliche Vereinbarung ZV VRR / Stadt Dortmund zu Direktvergabe "H-Bahn Dortmund" | J/X/2024/0829 |
| 14. | Anfragen und Mitteilungen | |

Herr Heidenreich eröffnet die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen der VRR AöR und begrüßt die Anwesenden.

1. **Form und Frist der Ladung**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung fest.

2. **Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Die Beschlussfähigkeit des Ausschusses wird festgestellt. Die Tagesordnung wird genehmigt.

3. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 20.09.2024**

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR genehmigt einstimmig die Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen vom 20.09.2024.

4. **Bestellung Schriftführer*in für den Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR**
Vorlage: GP/X/2024/0794

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR bestellt einstimmig **Herrn Thomas Chudzik** zum Schriftführer des Ausschusses.

5. **Ergänzung des Förderkatalogs 2025 gem. §12 ÖPNVG NRW**
Vorlage: F/X/2024/0804

Herr Daldrup (BOGESTRA) präsentiert die Hintergründe und den Nutzen des geplanten Investitionsvorhabens.

Im Anschluss an die Ausführungen von Herrn Daldrup werden folgende Fragen gestellt:

Frau Gräber bittet um Benennung der jährlichen Mehrkosten der alternativen Verlängerung der Linie 316 bis zur Wendemöglichkeit an der Haltestelle „Auf der Wenge“.

Frau Herrmann hinterfragt die konkreten Baukosten der Weiche.

Herr Heidenreich erkundigt sich nach einer Schätzung der zusätzlichen Fahrgäste, die durch das Vorhaben gewonnen werden können.

Herr Daldrup antwortet, dass die Mehrkosten für die Verlängerung bis zur Haltestelle „Auf der Wenge“ nicht konkret beziffert werden können, da diese davon abhängig seien, welche Taktung von der Stadt Herne bestellt werden. Das Bauvorhaben umfasst vier Weichen inklusive Signalisierung mit einem Investitionsvolumen von 2 Mio. € (Abschreibung: 30 Jahre für Gleisbau, 15 Jahre für Signaltechnik). Zusätzlich berichtet Herr Daldrup von einer Evaluation, welche zu dem Ergebnis kam, dass durch die Verlängerung der Linie 316 bis zur Haltestelle „HannibalCenter“ es in Bochum zu einer Zunahme von Kunden kommen wird. Die genaue Anzahl der Mehrkunden an der Haltestelle „HanibalCenter“ sei jedoch nicht genau bezifferbar.

Herr Scharmacher weist darauf hin, dass die Stadt Herne sich nicht grundsätzlich gegen eine Taktverdichtung oder Linienverlängerung ausspricht, jedoch ihr gebeutelter Haushalt die geschätzten Mehrkosten von 600 T€ nicht zusätzlich tragen könne. Herr Scharmacher erinnert an die vor Jahren geführte Diskussion, bei der aufgrund einer Auslastung von 35 % auf dem Herner Gebiet eine Taktverdichtung abgelehnt wurde. Nach Schätzungen seien auch heute nicht mehr Kunden auf dem Herner Gebiet.

Frau Herrmann spricht das Ziel der Verkehrswende an, welches Taktverdichtungen und den interkommunalen Gedanken vorsieht. Sie appelliert an alle, dass eine gemeinsame Lösung herbeigeführt werden müsse und stellt die Frage, ob man nicht eine Möglichkeit ausarbeiten könne, die eingesparten Investitionsmittel zur Finanzierung der Mehrfahrten bis zur Haltestelle „Auf der Wenge“ einzusetzen.

Herr Fliß sieht ebenfalls die Notwendigkeit einer Lösung im Sinne des Kunden, betont jedoch, dass die Stadt Herne sich nicht aus der Verantwortung ziehen darf. Er fragt die Stadt Herne, ob nicht doch noch eine Chance bestünde, dass die Linie 316 bis zur nächsten Weiche im Herner Gebiet verlängert wird. Sofern keine Chance besteht, müsse man dem Bauvorhaben im Kundensinne

zustimmen.

Herr Heidenreich zeigt sich irritiert über das Fehlen konkreter Fahrgastzahlen. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass bei jedem Investitionsvorhaben der Kundenmehrwert Voraussetzung ist und bei Ausbleiben dessen womöglich ein rechtliches Problem vorhanden sei.

Herr Scharmacher erinnert an die vor Jahren bereits geführte Debatte und berichtet, dass damals der VRR keine Möglichkeit sah, die Mehrkosten zu übernehmen. Mit der Stadt Bochum wurde außerdem die Möglichkeit der Finanzierung aus dem 15/30min Takt-Programm diskutiert. Diese Lösung wurde jedoch ebenfalls ausgeschlossen. Ergebnis ist die heutige Lösung: zu Stoßzeiten wird verdichtet, ansonsten wird der 15min Takt eingehalten.

Herr Daldrup erinnert daran, dass Verkehrs- und Infrastrukturplanung immer eine Angebotsplanung sei und die erstellten Gutachten nur Aussagen über die Fahrgasterwartungen beinhalten kann, jedoch keine definitiven Aussagen über die genaue Fahrgastanzahl. Herr Daldrup weist abschließend abermals auf die Vorteile für den betrieblichen Ablauf der Linie 316 sowie den gesteigerten Kundennutzen durch die Anbindung der Haltestelle „HannibalCenter“ hin und bittet die Thematik gesamtheitlich zu beurteilen.

Herr Volkenrath bekundet Abstimmungsbereitschaft der SPD und bittet um eine zeitnahe Entscheidung.

Frau Gräber berichtet, dass die CDU nicht abstimmungsbereit ist und schlägt vor, die Entscheidung im Verwaltungsrat zu treffen, zumal auch die Entscheidung zum Projekt „CALO“ aussteht.

Herr Heidenreich stimmt dem Vorschlag zu und verkündet, dass die Entscheidung auf den Folgetag vertagt wird.

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt, mit Ausnahme der beiden Projekte „CALO“ und „HannibalCenter“, die Ergänzung des Förderkatalogs 2025 des VRR nach § 12 ÖPNVG NRW gemäß Drucksache Nr. F/X/2024/0804.

6. Sachstandsbericht
Vorlage: GP/X/2024/0795

Der Sachstandsbericht wird vom Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine Wortmeldungen.

7. Vollintegration der Kreise Kleve und Wesel in den Zweckverband VRR
Vorlage: J/X/2024/0791

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR, einstimmig folgende Beschlüsse (inkl. Nachtrag) zu fassen:

1. Der Verwaltungsrat stimmt der Vollintegration des NVN in den ZV VRR zum 01. 01.2026 nach Maßgabe der Grundlagenvereinbarung zu.
2. Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Grundlagenvereinbarung zur Vollintegration des NVN in den ZV VRR (**Anlage zur Drucksache**) einschließlich der Anlagen zu.
3. Der Verwaltungsrat stimmt dem Rückübertragungsvertrag zwischen der VRR AöR und dem NVN (Anlage 1 zur Grundlagenvereinbarung) zu.
4. Der Verwaltungsrat stimmt dem Vertrag mit den Kreisen Kleve und Wesel über die Tarifangleichung im Schulträgerarif (Anlage 4 zur Grundlagenvereinbarung) zu.
5. Der Verwaltungsrat ermächtigt den Vorstand der VRR AöR, die Verträge zur Vollintegration des NVN in den VRR, soweit die VRR AöR betroffen ist, zu unterzeichnen.
6. Der Verwaltungsrat empfiehlt der Verbandsversammlung des ZV VRR und der Verbandsversammlung des NVN, der Grundlagenvereinbarung zur Vollintegration des NVN in den ZV VRR einschließlich der Anlagen zuzustimmen
7. Der Vorstand wird ermächtigt, redaktionellen Anpassungen der Grundlagenvereinbarung zuzustimmen, für den Fall, dass die Kommunalaufsicht diese für notwendig erachtet.

8. Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Jahr 2025
Vorlage: C/X/2024/0798

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR, einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stellt den Wirtschaftsplan der VRR AöR für das Wirtschaftsjahr 2025 gemäß Drucksache Nr. C/X/2024/0798 fest.

Darüber hinaus nimmt der Verwaltungsrat der VRR AöR die Jahresvergabeplanung (JVP) als Anlage zum Wirtschaftsplan der VRR AöR 2025 gemäß Drucksache Nr. C/X/2024/0798 zur Kenntnis.

Frau Gräber hebt die im Rahmen der Wirtschaftsplanung 2025 umgesetzten Personaleinsparungen sowie die Senkung der Eigenaufwandsumlage positiv hervor und bedankt sich dafür.

9. Einnahmenaufteilung 2023
Vorlage: O/X/2024/0805

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt die Einnahmenaufteilungsrechnung 2023.
2. Modifikationen an der Einnahmenaufteilungsrechnung 2023 im Rahmen der Prüfung durch den Wirtschaftsprüfer sind möglich und sind mit dem Beschluss zu 1.) erfasst.
3. Mit dem Beschluss zu 1.) und 2.) wird sichergestellt, dass die Verkehrsunternehmen und die VRR AöR die Nachweisführung für erhaltene Billigkeitsleistungen aus dem Rettungsschirm fristgerecht beim Land einreichen können.

10. Ergebnisrechnung 2023
Vorlage: O/X/2024/0806

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem

Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt die vorliegende Ergebnisrechnung 2023 gemäß Drucksache Nr. O/X/2024/0806.

11. SPNV-Etat 2025
Vorlage: S/X/2024/0807

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR beschließt:

- den SPNV-Etat 2025 gemäß Drucksache Nr. S/X/2024/0807.
- die Bereitstellung von Mitteln für diverse neue Infrastrukturmaßnahmen.

12. DeutschlandTicket
Vorlage: M/X/2024/0808

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt einstimmig dem Verwaltungsrat der VRR AöR die Beschlüsse gemäß Drucksache Nr. M/X/2024/0808 inkl. 1. Nachtrag zu fassen.

**13. Öffentlich rechtliche Vereinbarung ZV VRR / Stadt Dortmund zu
Direktvergabe "H-Bahn Dortmund"**
Vorlage: J/X/2024/0829

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AöR empfiehlt dem Verwaltungsrat der VRR AöR, einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

Der Verwaltungsrat der VRR AöR stimmt der Öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit der Stadt Dortmund zur Finanzierung gemeinwirtschaftlicher Verpflichtungen in Bezug auf die H-Bahn im Gebiet der Stadt Dortmund (Anlage) zu.

14. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Herr Heidenreich schließt die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Planung und eröffnet den nicht öffentlichen Teil der Sitzung, nachdem die Nicht-Öffentlichkeit hergestellt wurde.

15. Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses vom 20.09.2024

Der Ausschuss für Investitionen und Finanzen genehmigt einstimmig die Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen vom 20.09.2024.

16. Anfragen und Mitteilungen

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Der Vorsitzende schließt die nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Investitionen und Finanzen der VRR AöR und bedankt sich bei den Anwesenden.

Frank Heidenreich
Vorsitzender

Hue Man Messing
Schriftführerin